

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 1 von 19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: 399.870 Zink Hell | 400 ml

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Anstrichmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Metallit GmbH
Straße/Postfach: Am Niedermeyers Feld 1
PLZ/Ort: 33719 Bielefeld
Land: Deutschland
WWW: metallit.de
E-Mail: info@metallit.de
Telefon: +49 (0) 521.49 40-0
Telefax: +49 (0) 521.49 40-50
Auskunftgebender Bereich: Telefon: +49 (0) 521.49 40-0 | E-Mail: stockhecke@metallit.de

1.4 Notrufnummer GIZ Bonn +49 (0) 228.1 92 40 (24h)
Vergiftungszentrale für Österreich +43 (0) 1.4 06 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1; H222; H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise: H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 2 von 19

Sicherheitshinweise:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
	P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
	P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
	P261	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
	P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

EUH208 Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hinweistext für Etiketten: Enthält: Aceton; Xylol; Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene und Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

2.3 Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.
Hohe Mengen können zu narkotischer Wirkung führen. Gefahr der metabolischen Acidose.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 3 von 19

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
REACH 01-2119471330-49-xxxx EG-Nr. 200-662-2 CAS 67-64-1	Aceton	10 - 25 %	Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336. (EUH066).
EG-Nr. 215-535-7 CAS 1330-20-7	Xylol	10 - 25 %	Flam. Liq. 3; H226. Acute Tox. 4; H312. Acute Tox. 4; H332. Skin Irrit. 2; H315.
REACH 01-2119475515-33-xxxx Listennr. 927-510-4	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	2,5 - 10 %	Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. STOT SE 3; H336. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 2; H411.
REACH 01-2119455851-35-xxxx Listennr. 918-668-5 CAS 64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	2,5 - 10 %	Flam. Liq. 3; H226. STOT SE 3; H335, H336. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 2; H411. (EUH066).
REACH 01-2119529243-45-xxxx EG-Nr. 231-072-3 CAS 7429-90-5	Aluminiumpulver, phlegmatisiert	2,5 - 10 %	Flam. Sol. 1; H228. Water-react. 2; H261.
REACH 01-2119467174-37-xxxx EG-Nr. 231-175-3 CAS 7440-66-6	Zinkpulver- Zinkstaub (stabilisiert)	2,5 - 10 %	Aquatic Acute 1; H400 (M-Faktor = 1). Aquatic Chronic 1; H410 (M-Faktor = 1).
REACH 01-2119539477-28-xxxx EG-Nr. 202-496-6 CAS 96-29-7	2-Butanonoxim	< 1 %	Acute Tox. 4; H312. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1; H317. Carc. 2; H351.
EG-Nr. 203-777-6 CAS 110-54-3	n-Hexan	< 1 %	Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. Repr. 2; H361f. STOT SE 3; H336. STOT RE 2; H373. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 2; H411.
REACH 01-2119485395-27-xxxx EG-Nr. 200-857-2 CAS 75-28-5	Isobutan	10 - 25 %	Flam. Gas 1; H220. Press. Gas (Comp.); H280.
REACH 01-2119472128-37-xxxx EG-Nr. 204-065-8 CAS 115-10-6	Dimethylether	10 - 25 %	Flam. Gas 1; H220. Press. Gas (Comp.); H280.
REACH 01-2119486944-21-xxxx EG-Nr. 200-827-9 CAS 74-98-6	Propan	2,5 - 10 %	Flam. Gas 1; H220. Press. Gas (Comp.); H280.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Nach Einatmen:	Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 4 von 19

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen. Hohe Mengen können zu narkotischer Wirkung führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Bei Brand: Dichter, schwarzer Rauch, der Gesundheitsschäden verursachen kann. Ferner können entstehen: Ruß, Aldehyde, Kohlenwasserstoffe, Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen. Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise:

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Substanzkontakt vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten. Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren und Anwohner warnen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr! Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 5 von 19

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Umgebung gut nachreinigen. Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten).

Zusätzliche Hinweise: Explosionsgeschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern. Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrause vorsehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Behälter steht unter Druck. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Behälter aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen lagern mit: Starken Reduktionsmitteln, Oxidationsmitteln, Peroxiden, halogenierte Verbindungen, Alkalimetallen, Ethanolamin, Wasserstoffperoxid, Fluorwasserstoffsäure, Sauerstoff, Fluorkautschuk

Lagerklasse:

2 B = Aerosole

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 6 von 19

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
67-64-1	Aceton	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit Europa: IOELV: TWA	2400 mg/m ³ ; 1000 ppm 1200 mg/m ³ ; 500 ppm 1210 mg/m ³ ; 500 ppm
1330-20-7	Xylol	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit Europa: IOELV: STEL Europa: IOELV: TWA	440 mg/m ³ ; 100 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden) 220 mg/m ³ ; 50 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden) 880 mg/m ³ ; 200 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden) 440 mg/m ³ ; 100 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden) 442 mg/m ³ ; 100 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden) 221 mg/m ³ ; 50 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden)
-	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit	1400 mg/m ³ (C6-C8 Aliphaten) 700 mg/m ³ (C6-C8 Aliphaten)
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit	100 mg/m ³ (C9-C14 Aromaten) 50 mg/m ³ (C9-C14 Aromaten)
7429-90-5	Aluminiumpulver, phlegmatisiert	Deutschland: DFG Langzeit Deutschland: DFG Langzeit	1,5 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion) 4 mg/m ³ (einatembare Fraktion)
7440-66-6	Zinkpulver-Zinkstaub (stabilisiert)	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit Deutschland: DFG Langzeit	0,4 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion) 4 mg/m ³ (einatembare Fraktion) 0,1 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion) 2 mg/m ³ (einatembare Fraktion)
96-29-7	2-Butanonoxim	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit	8 mg/m ³ ; 2,4 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden) 1 mg/m ³ ; 0,3 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden)
110-54-3	n-Hexan	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit Europa: IOELV: TWA	1440 mg/m ³ ; 400 ppm 180 mg/m ³ ; 50 ppm 72 mg/m ³ ; 20 ppm
75-28-5	Isobutan	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit	9600 mg/m ³ ; 4000 ppm 2400 mg/m ³ ; 1000 ppm
115-10-6	Dimethylether	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit Europa: IOELV: TWA	15200 mg/m ³ ; 8000 ppm 1900 mg/m ³ ; 1000 ppm 1920 mg/m ³ ; 1000 ppm
74-98-6	Propan	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit	7200 mg/m ³ ; 4000 ppm 1800 mg/m ³ ; 1000 ppm

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 7 von 19

Biologische Grenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert	Parameter	Probenahme
67-64-1	Aceton	Deutschland: TRGS 903, Urin	80 mg/L	Aceton	Expositionsende bzw. Schichtende
1330-20-7	Xylol	Deutschland: TRGS 903, Urin	2000 mg/L	Methylhippur-(Tolur-)säure	Expositionsende bzw. Schichtende
7429-90-5	Aluminiumpulver, phlegmatisiert	Deutschland: TRGS 903, Urin	50 µg/g Creatinin	Aluminium	Expositionsende bzw. Schichtende
110-54-3	n-Hexan	Deutschland: TRGS 903, Urin	5 mg/L	2,5-Hexandion + 4,5-Dihydroxy-2-hexanon, Nach Hydrolyse:	Expositionsende bzw. Schichtende

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 8 von 19

DNEL/DMEL:

Angabe zu Aceton:

DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, systemisch: 186 mg/kg bw/d.
DNEL Kurzzeit, Arbeiter, inhalativ, lokal: 2420 mg/m³
DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 1210 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 62 mg/kg bw/d.
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 62 mg/kg bw/d.
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 200 mg/m³

Angabe zu Xylol:

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 221 mg/m³
DNEL Kurzzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 442 mg/m³
DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, lokal: 221 mg/m³
DNEL Kurzzeit Arbeiter, inhalativ, lokal: 442 mg/m³
DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, systemisch: 212 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 65,3 mg/m³
DNEL Kurzzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 260 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, lokal: 65,3 mg/m³
DNEL Kurzzeit Verbraucher, inhalativ, lokal: 260 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 125 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 12,5 mg/kg bw/d

Angabe zu Dimethylether:

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 1894 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 471 mg/m³

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene:

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 2085 mg/m³
DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, systemisch: 300 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 447 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 149 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 149 mg/kg bw/d

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

DNEL langzeitig, Arbeiter, dermal, systemisch: 25 mg/kg bw/d
DNEL langzeitig, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 150 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 32 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 11 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 11 mg/kg bw/d

Angabe zu Aluminiumpulver, stabilisiert:

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 3,72 mg/m³
DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, lokal: 3,72 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 7,9 mg/kg bw/d

Angabe zu Zinkpulver-Zinkstaub (stabilisiert):

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 5 mg/m³
DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, systemisch: 83 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 2,5 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 83 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 0,83 mg/kg bw/d

Angabe zu n-Hexan:

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 75 mg/m³
DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, systemisch: 11 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 16 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 5,3 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 4 mg/kg bw/d

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 9 von 19

PNEC:

Angabe zu Aceton:
PNEC Wasser (Süßwasser): 10,6 mg/L.
PNEC Wasser (Meerwasser): 1,06 mg/L.
PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 21 mg/L.
PNEC Sediment (Süßwasser): 30,4 mg/kg dwt.
PNEC Sediment (Meerwasser): 3,04 mg/kg dwt.
PNEC Boden: 29,5 mg/kg dwt.
PNEC Kläranlage: 100 mg/L.

Angabe zu Xylol:
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,327 mg/L.
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,327 mg/L.
PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 0,327 mg/L.
PNEC Sediment (Süßwasser): 12,46 mg/kg dwt.
PNEC Sediment (Meerwasser): 12,46 mg/kg dwt.
PNEC Boden: 2,31 mg/kg dwt.

Angabe zu Dimethylether:
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,155 mg/L.
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,016 mg/L.
PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 1,549 mg/L.
PNEC Sediment (Süßwasser): 0,681 mg/kg dwt.
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,069 mg/kg dwt.
PNEC Boden: 0,045 mg/kg dwt.
PNEC Kläranlage: 160 mg/L.

Angabe zu Zinkpulver-Zinkstaub (stabilisiert):
PNEC Wasser (Süßwasser): 20,6 µg/L.
PNEC Wasser (Meerwasser): 6,1 µg/L.
PNEC Sediment (Süßwasser): 117,8 mg/kg dwt.
PNEC Sediment (Meerwasser): 56,5 mg/kg dwt.
PNEC Boden: 45,6 mg/kg dwt.
PNEC Kläranlage: 100 µg/L.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
Filter Typ A2-P2 gemäß EN 14387 benutzen.
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.
Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 10 von 19

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrause vorsehen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa: flüssig Form: Aerosol Farbe: silbern
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar
Flammpunkt/Flammpunktbereich:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Extrem entzündbares Aerosol.
Explosionsgrenzen:	UEG (Untere Explosionsgrenze): 1,50 Vol-% (Treibgas) OEG (Obere Explosionsgrenze): 26,20 Vol-% (Dimethylether)
Dampfdruck:	bei 20 °C: <= 70 hPa
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	bei 20 °C: 0,884 g/mL (Flüssigkeit)
Wasserlöslichkeit:	nicht oder wenig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt: 88 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 11 von 19

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Behälter steht unter Druck.
Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, Peroxide, halogenierte Verbindungen, Alkalimetalle, Ethanolamin, Wasserstoffperoxid, Fluorwasserstoffsäure, Sauerstoff, Fluorkautschuk

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
ATEmix (berechnet): 2.000 mg/kg < ATE <= 5.000 mg/kg

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
ATEmix (berechnet): ATE > 5.000 mg/kg

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
ATEmix (berechnet): ATE > 20 mg/mL

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3; H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Asp. Tox. 1; H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 12 von 19

Sonstige Angaben:

Angabe zu Aceton:

LC50 Ratte, inhalativ: 76 mg/L/4h
LD50 Kaninchen, dermal: > 15.800 mg/kg
LD50 Ratte, oral: 5800 mg/kg (OECD 401)

Angabe zu Xylol:

LC50 Ratte, inhalativ: 21,7 mg/L/4h
LD50 Kaninchen, dermal: 2000 mg/kg
LD50 Ratte, oral: 4300 mg/kg

Angabe zu Dimethylether:

LC50 Ratte, inhalativ (Gase): 309 mg/L/4h

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene:

LC50 Ratte, inhalativ: > 23,3 mg/L/4h (OECD 403, Dämpfe)
LD50 Kaninchen, dermal: > 2.920 mg/kg
LD50 Ratte, oral: > 5.840 mg/kg

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

LD50 Kaninchen, dermal: > 2.000 mg/kg
LD50 Ratte, oral: > 2.000 mg/kg

Angabe zu 2-Butanonoxim:

LC50 Ratte, inhalativ: 20 mg/L/4h
LD50 dermal: 200 - 2.000 mg/kg
LD50 Ratte, oral: 3.700 mg/kg

Symptome

Bei Einatmen: Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.
Weitere Symptome: Atemschwierigkeiten, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. In höheren Dosen narkotische Wirkung. Gefahr der metabolischen Acidose.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 13 von 19

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Angabe zu Aceton:

Fischtoxizität:

LC50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 5.540 mg/L/96h

LC50 *Alburnus alburnus* (Ukelei): 11.000 mg/L/96h

Daphnientoxizität:

LC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 8.800 mg/L/48h

NOEC *Daphnia pulex* (Wasserfloh) (Fortpflanzung): 2.212 mg/L/28d

Algentoxizität:

NOEC Algen: 430 mg/L/96h

Bakterientoxizität:

EC12 Belebtschlamm: 1.000 mg/L/30min (OECD 209)

Angabe zu Xylol:

Daphnientoxizität:

EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 165 mg/L/48h

Angabe zu Dimethylether:

Fischtoxizität:

LC50 *Poecilia reticulata* (Guppy) (semistatisch): > 4,1 mg/L/96h

Daphnientoxizität:

EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh) (statischer Test): > 4,4 mg/L/48h

LC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 755,5 mg/L/48h (ECOSAR)

Algentoxizität:

EC50 Algen: 154,9 mg/L/96h (ECOSAR)

Bakterientoxizität:

EC10 *Pseudomonas putida* (statischer Test): > 1.600 mg/L

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene:

Fischtoxizität:

LL50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): > 13,4 mg/L/96h (OECD 203)

NOELR *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): > 1,53 mg/L/28d (QSAR Petrotox)

Daphnientoxizität:

EL50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 3 mg/L/48h (OECD 202)

NOELR *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 1 mg/L/21d (OECD 211)

Algentoxizität:

Erl50 *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 10 - 30 mg/L/72h (OECD 201)

EbL50 *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 10 - 30 mg/L/72 h (OECD 201)

NOELR *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 6,3 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Daphnientoxizität:

LC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 1 - 10 mg/L/48h.

Wassergefährdungsklasse: 3 = stark wassergefährdend

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 14 von 19

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Angabe zu Aceton:
Abiotischer Abbau: keine (Wasser, Hydrolyse)
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Biologische Abbaubarkeit: 91 %/28 d (OECD 301 B).
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB): 1.900 mg O₂/g/5d
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): 2.100 mg O₂/g
Angabe zu Dimethylether:
Biologische Abbaubarkeit: 5% / 28d (aerob, OECD 301 D)
Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.
Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene:
Biologische Abbaubarkeit: 98 % (OECD 301 F).
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF):
Angabe zu Aceton:
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 10

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sonderabfall. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer: 15 01 11* = Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse.
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich.

Weitere Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 15 von 19

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG: UN 1950, AEROSOLS
IATA-DGR: UN 1950, AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 2, Code: 5F
IMDG: Class 2, Subrisk -, see SP63
IATA-DGR: Class 2.1



14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IATA-DGR: entfällt
IMDG: -

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG: ja
Meeresschadstoff - ADN: ja



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: RID: Gefahrnummer 23, UN-Nummer UN 1950
Gefahrzettel: 2.1
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Mengen: 1 L
EQ: E0
Verpackung - Anweisungen: P207 LP200
Verpackung - Sondervorschriften: PP87 RR6 L2
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP9
Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: 2.1
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Mengen: 1 L
EQ: E0
Ausrüstung erforderlich: PP - EP - A
Lüftung: VE01, VE04

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 16 von 19

Seeschifftransport (IMDG)

EmS: F-D, S-U
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Begrenzte Mengen: See SP277
Freigestellte Mengen: E0
Verpackung - Anweisungen: P207, LP200
Verpackung - Vorschriften: PP87, L2
IBC - Anweisungen: -
IBC - Vorschriften: -
Tankanweisungen - IMO: -
Tankanweisungen - UN: -
Tankanweisungen - Vorschriften: -
Stauung und Handhabung: SW1 SW22
Trennung: SG69
Eigenschaften und Bemerkung: -
Trenngruppe: none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Flamm. gas
Freigestellte Menge Kodierung: E0
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge: Pack.Instr. Y203 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G
Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 75 kg
Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 150 kg
Sondervorschriften: A145 A167 A802
Emergency Response Guide-Code (ERG): 10L

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 2 B = Aerosole
Wassergefährdungsklasse: 3 = stark wassergefährdend
Störfallverordnung: 1.2.3.1 P3a
1.3.1 E2
Technische Anleitung Luft: 5.2.5

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):
88 Gew.-% = 646 g/L

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 17 von 19

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H220 = Extrem entzündbares Gas.
H222 = Extrem entzündbares Aerosol.
H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228 = Entzündbarer Feststoff.
H229 = Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H261 = In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
H280 = Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 = Verursacht Hautreizungen.
H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 = Kann die Atemwege reizen.
H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 = Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 = Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208 = Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 18 von 19

Abkürzungen und Akronyme: ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
BCF: Biokonzentrationsfaktor
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC50: Effektive Konzentration 50%
EG: Europäische Gemeinschaft
EL50: Effektives Niveau 50%
EN: Europäische Norm
EU: Europäische Union
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50: Median-Letalkonzentration
LD50: Letale Dosis 50%
UEG: Untere Explosionsgrenze
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
M-Faktor: Multiplikationsfaktor
NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung
NOEL: Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

Literatur: BG RCI:
- Merkblatt M004 'Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe'
- Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'
- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 2: Kennzeichnung
Änderung in Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
Änderung in Abschnitt 4-8: Allgemeine Überarbeitung
Änderung in Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
Änderung in Abschnitt 10: Allgemeine Überarbeitung
Änderung in Abschnitt 11: Toxikologische Angaben
Änderung in Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben
Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum:

17.7.2013

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

399.870 Zink Hell | 400 ml

Überarbeitet am: 16.4.2020
Version: 11

Sprache: de-DE

Gedruckt: 22.6.2021
Seite: 19 von 19

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.